



Sehr geehrte Damen und Herren,

willkommen zurück! Nachdem letzten Sonntag der Newsletter aufgrund einer Systemumstellung pausieren musste, freue ich mich sehr, Ihnen heute das neue Design meines Newsletters vorstellen zu dürfen.

Diese Woche haben wir als CSU-Fraktion uns unter anderem dafür eingesetzt, dass das bestehende Maßnahmenpaket gegen islamistischen Extremismus verschärft und ausgebaut wird. Außerdem haben wir das erste Bayerische Klimaschutzgesetz im Parlament verabschiedet.

Am 9. November, dem Schicksalstag der Deutschen, gedachte ich den Opfern der Reichspogromnacht 1938, erinnerte aber auch am Mauerstück in der Nürnberger Innenstadt an das freudige Ereignis Mauerfall 1989.

Besonders habe ich mich diese Woche über die Auszeichnung der Generalmusikdirektorin des Staatstheaters Nürnberg Joana Mallwitz mit dem Sonderpreis des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst gefreut.

Gewinnspiel

Rätseln Sie mit und gewinnen Sie die humoristische Satire „Der Münchner im Himmel“ von Ludwig Thoma.

Was sonst noch los war, lesen Sie in diesem Newsletter. Eine kurzweilige Lektüre wünsche ich Ihnen und freue mich auf Ihre Rückmeldungen.

Barbara Regitz

Außerordentliche Wirtschaftshilfe - Novemberhilfe

Zur Unterstützung von Unternehmen, die vom zweiten Lockdown besonders betroffen sind, stellt der Bund eine zielgerichtete außerordentliche Wirtschaftshilfe – die Novemberhilfe – bereit, die über die bestehenden Unterstützungsprogramme hinausgeht. Näheres können Sie im Faktenblatt zur Corona-Novemberhilfe nachlesen.

[Faktenblatt zur Corona-Novemberhilfe](#)

Aus dem Landtag: Barbara Regitz, MdL zum Seniorenmitwirkungsgesetz: „Zuhören, miteinander diskutieren und auf dieser Grundlage schließlich entscheiden“

Janssen



Foto: Julia Janssen

Machen Sie mit! Nehmen Sie noch bis 18. November 2020 an der Umfrage zum Seniorenmitwirkungsgesetz teil

Die seniorenpolitische Sprecherin der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag **Barbara Regitz**, MdL ermutigt alle Seniorinnen und Senioren in Bayern, sich an der landesweiten Online-Umfrage des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales zum Seniorenmitwirkungsgesetz zu beteiligen. Die Umfrage läuft noch bis **18. November**

2020 unter www.seniorenmitwirkung.bayern.de.

Dazu **Barbara Regitz**, MdL: „Die Bayerische Staatsregierung bringt unter der Regie von Staatsministerin **Carolina Trautner**, MdL ein

Bayerisches Seniorenmitwirkungsgesetz auf den Weg, um die Mitwirkung älterer Menschen bei uns im Freistaat auf örtlicher und überörtlicher Ebene zu verbessern. Als seniorenpolitische Sprecherin der CSU-Landtagsfraktion begrüße ich diese Gesetzesinitiative außerordentlich. Zu diesem wichtigen Thema befinden wir uns gerade mitten im Dialogprozess. Dabei verfolgen wir von der CSU den Ansatz zuhören, dann miteinander diskutieren und auf dieser Grundlage schließlich entscheiden. Das Sozialministerium hat den Dialogprozess mit verschiedenen Maßnahmen wie z.B. Regionalkonferenzen erfolgreich gestartet."

[Weiterlesen](#)

Aus Nürnberg: Erinnern und Mahnen am 9. November

Diese Woche begann mit dem denkwürdigen Datum 9. November. Oft wird der 9. November als Schicksalstag der Deutschen bezeichnet, steht er doch für Wendepunkte der Politik:

- Am 9. November 1938 fand eines der ganz schlimmsten, verabscheuungswürdigsten Ereignisse unserer Geschichte mit der Reichspogromnacht statt. Mehrere hundert unschuldige jüdische Bürger wurden getötet, Synagogen, Betstuben, Wohnungen und Geschäfte zerstört.
- Der 9. November 1989 war ein Tag der Freude in der deutsch-deutschen Geschichte mit dem Mauerfall. Endlich konnten Menschen wieder zusammenkommen und sich in den Armen liegen.

Der 9. November ist nicht nur ein Tag des Erinnerns, sondern auch ein Tag des Mahnens. Ein Tag, um sich die Ereignisse der jeweiligen Zeit vor Augen zu führen, um zu verstehen, womit man rechnen muss, wenn Menschenwürde, Religions- und Meinungsfreiheit, Meinungsvielfalt außer



Foto: privat

Kraft gesetzt werden und Hass und Hetze Oberhand gewinnen.

[Weiterlesen](#)

Aus Nürnberg: Barbara Regitz, MdL beglückwünscht Joana Mallwitz



Foto: Staatstheater Nürnberg Ludwig Olah

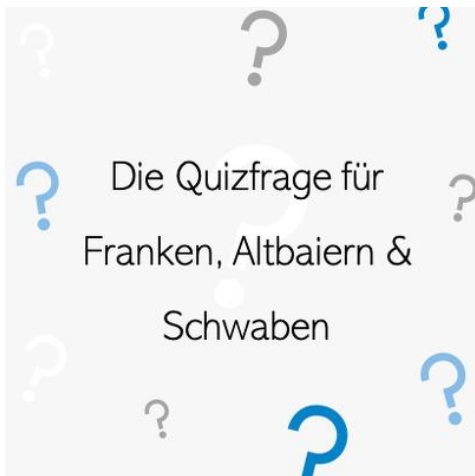
Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst hat vergangenen Donnerstagabend Corona-bedingt in einem digitalen Format bei der Verleihung des Kulturpreises Bayern 2020 die Generalmusikdirektorin des Staatstheaters Nürnberg **Joana Mallwitz** mit dem Sonderpreis 2020 ausgezeichnet. Staatsminister **Bernd Sibler**, MdL begründete den Sonderpreis für **Joana Mallwitz** damit, dass sie für eine neue Generation der Orchesterleitung steht und eine sowohl inspirierte als auch inspirierende Musikerin sowie begnadete Musikvermittlerin ist.

Barbara Regitz, MdL, die als Stimmkreis-Abgeordnete von Nürnberg-Nord zu den Stammgästen des Staatstheaters Nürnberg zählt, gratulierte **Joana Mallwitz** mit einem Glückwunschs Schreiben zu diesem angesehenen Sonderpreis, den vor ihr so renommierte Künstlerkollegen wie **Gerhard Polt**, **Franz Xaver Bogner** und **Bruno Jonas** erhalten haben. „Zeit wurde es mal, dass er auch an eine Frau geht und dass gerade die Nürnberger Generalmusikdirektorin ausgewählt wurde, freut mich sehr“, so die CSU-Landtagsabgeordnete.

Barbara Regitz weiter: „**Joana Mallwitz** ist erst seit 2018 an unserem Staatstheater tätig und hat es geschafft, in dieser relativ kurzen Zeit ihren hervorragenden Ruf zu mehren und das nicht nur in Nürnberg, sondern auch national und international. Im vergangenen Jahr wählte das Fachmagazin „Opernwelt“ sie zur „Dirigentin des Jahres 2019“ und heuer im Sommer war sie 100 Jahre nach Gründung der Salzburger Festspiele die erste Dirigentin, der mit der musikalischen Leitung von Mozarts „Cosi fan tutte“ eine gesamte Opern-Aufführungsserie anvertraut wurde. Insofern ist der ihr verliehene Sonderpreis eine logische Konsequenz in dieser bemerkenswerten Erfolgsserie.“

Gewinnspiel

Die Quizfrage für Franken, Altbaiern und Schwaben:



In welchem Ausschuss ist Barbara Regitz nicht vertreten?

Liebe Leserinnen und Leser,

am Anfang einer Wahlperiode bildet der Landtag ständige Ausschüsse, die das Parlament gewissermaßen im Kleinen nachbilden - inklusive der Mehrheitsverhältnisse. Jeder Ausschuss ist für ein bestimmtes Politikfeld zuständig. Die Mitglieder beraten Gesetzesentwürfe und Anträge, zu denen sie Beschlussempfehlungen abgeben. Dadurch bereiten die Ausschüsse die Sitzungen und Entscheidungen der Vollversammlung vor.

Barbara Regitz, MdL vertritt als direkt gewählte Abgeordnete den Stimmkreis Nürnberg Nord. Das Gebiet geht von Gostenhof über die Altstadt bis hinaus ins Knoblauchsland. Für die CSU-Landtagsfraktion sitzt **Barbara Regitz** in zwei Ausschüssen.

In welchem Ausschuss ist Barbara Regitz nicht vertreten?

- a) Ausschuss für Bildung und Kultus
- b) Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- c) Ausschuss für Eingaben und Beschwerden

Schicken Sie Ihre Antwort bis zum **18.11.2020** an

Bürgerbüro Barbara Regitz, MdL
Jakobstraße 46
90402 Nürnberg

oder per E-Mail an buero-regitz@barbara-regitz.de.

Gewinnspiel

Rätseln Sie mit! Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir eine Broschüre zur Arbeit im Bayerischen Landtag und die humoristische Satire „Der Münchner im Himmel“

von Ludwig Thoma für eher tristen Stunden im November.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Auflösung der Quizfrage und der Name des Gewinners werden im nächsten Newsletter veröffentlicht.

Viel Erfolg!

Aus dem Plenum



Foto: South_agency | @iStock Photo



Foto: vencavolrab | @iStock Photo

Gegen Islamismus: CSU-Fraktion will Maßnahmen verschärfen

Per Dringlichkeitsantrag hat sich die CSU-Fraktion dafür eingesetzt, Islamismus in Bayern konsequent zu bekämpfen. Wir müssen alles tun, um unsere politische Ordnung und unser Gemeinwesen gegen islamistische Angriffe und pseudoreligiöse Hassprediger zu verteidigen.

[Zur Pressemitteilung](#)

1. Bayerisches Klimaschutzgesetz

Der Bayerische Landtag hat diese Woche das erste Bayerische Klimaschutzgesetz verabschiedet. Es sieht unter anderem vor, dass die Staatsverwaltung bereits bis 2030 und der gesamte Freistaat bis spätestens 2050 als erstes Bundesland klimaneutral werden. Begleitet wird das Gesetz von einem Klimaschutzpaket mit 96 konkreten Maßnahmen – von Wäldern, Mooren und Wasser über Innovationen, Energie und Mobilität bis hin zur Vorbildfunktion des Staates sowie der Förderung des kommunalen Klimaschutzes.

[Zum Gesetzentwurf](#)

Newsletter-Service

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte hier: [Abmelden](#)

Sollte der Newsletter nicht korrekt dargestellt werden, klicken Sie bitte [hier für die Online-Version](#)

IMPRESSUM

Barbara Regitz
Jakobstraße 46
90402 Nürnberg

Telefon: 0911 2415 4415
E-Mail: buero-regitz@barbara-regitz.de
Internet: www.barbara-regitz.de